

# Ergänzungsmittel Barrierefreiheit: Infoveranstaltung 2024

Input: Isabell Rosenberg und Annette Ziegert, kubia – Kompetenzzentrum  
für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur, Köln

**kubia**   
Kultur | Alter | Inklusion

## Input Ziele

- Förderkonzeption Ergänzungsmittel
- Differenzierter Blick auf Behinderung und Barrierefreiheit
- Beispiele für die strukturierte Verwendung der Ergänzungsmittel kennen lernen
- Fragen beantworten

Ergänzungsmittel  
Barrierefreiheit  
Konzeption

- Fördermaßnahme des MKW ausschließlich im Zusammenhang mit den Förderprogrammen RKP und Diversitätsfonds
- Kosten für Barrierefreiheit (keine Bau- und Umbaumaßnahmen; keine Gagen für Künstler\*innen mit Behinderung)
- bis zu 5000,- Euro pro Antrag
- zusätzlich zu den beantragten Fördermitteln
- kein Eigenanteil notwendig
- **eigenes Formular** (s. Bewerbungsunterlagen Diversitätsfonds: Website MKW):  
[https://www.mkw.nrw/system/files/media/document/file/anlage\\_ergaenzungsmittel\\_barrierefreiheit\\_div\\_fonds2025.pdf](https://www.mkw.nrw/system/files/media/document/file/anlage_ergaenzungsmittel_barrierefreiheit_div_fonds2025.pdf)

Ergänzungsmittel  
Übergeordnetes  
Ziel

Das Förderinstrument Ergänzungsmittel möchte die gleichberechtigte, selbstbestimmte Teilhabe und Repräsentation von Menschen mit Behinderung am Kulturleben befördern.

## Wer ist konkret gemeint?

- Kulturnutzer\*innen mit Behinderung (Besucher\*innen von Ausstellungen, Aufführungen, Führungen, Vorträgen etc.)
- Kulturakteur\*innen mit Behinderung (Künstlerische Leitung, Akteur\*innen in Ensembles, Solo-Künstler\*innen, Mitarbeiter\*innen im Management)

Definition  
Menschen  
mit Behinderung

„Zu den Menschen mit Behinderungen zählen Menschen, die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, die in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren ihre volle und wirksame Teilhabe gleichberechtigt mit anderen an der Gesellschaft behindern können.“

Quelle: Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, 2006, Art. IX.

## Vorgehensweise Kategorien

- Hören
- Sehen
- Empfinden
- Bewegen
- Verstehen (sprachlich oder kognitiv)

Vorgehensweise  
kubia-  
Vorgehens-  
modell

<https://www.kubia.nrw/wissen/fachbeitraege/vorgehensmodell-barrierefreiheit/>

## Vorgehensweise Kategorien + Merkmal- gruppen

- Kategorie Hören: z.B. taube Personen, spätertaubte Personen, Träger\*innen eines Hörgeräts; Menschen, die verzerrt hören
- Kategorie Sehen: z.B. blinde Personen, Personen mit Sehbehinderung
- Kategorie Empfinden: z.B. Menschen mit Tourette, Menschen mit traumatischen Erfahrungen; Personen, die sich in großen Menschenansammlungen unwohl fühlen; die sensitiv auf Lautstärke reagieren
- Kategorie Bewegen: z.B. Rollstuhlnutzer\*innen, Menschen mit Geh-Hilfen, Menschen mit chronischen Schmerzen, Menschen mit geringer Körperkraft
- Kategorie Verstehen (sprachlich oder kognitiv): z.B. Gebärdensprachnutzer\*innen, Menschen mit Demenz, Menschen mit Lernschwierigkeiten

## Das Bild der Reise als Leitprinzip

- Stellen Sie sich die künstlerische Aktivität im Rahmen Ihres Projekts als Reise vor!
- Stellen Sie sich den Besuch Ihrer Kulturveranstaltung als Reise vor!
- Stellen Sie sich die Mitarbeit im Management als Reise vor!
- Eine Reise, die aus vielen Berührungspunkten besteht.
- Sie möchten, dass es in Bezug auf die Reise so wenig Barrieren wie möglich gibt

Antrag  
Für wen?

Für wen möchten Sie in Ihrem Projekt **mittels der Ergänzungsmittel** Barrieren reduzieren:

- Kulturnutzer\*innen mit Behinderung und/oder
- Kulturakteur\*innen mit Behinderung

Schreiben Sie Ihre Antwort in den Chat!

# Übung

Für welche der folgenden Merkmalgruppen möchten Sie Barrieren senken?

Schreiben Sie sie in den Chat!

## Vorgehensweise Kategorien + Merkmal- gruppen

- Kategorie Hören: z.B. taube Personen, spätertaubte Personen, Träger\*innen eines Hörgeräts; Menschen, die verzerrt hören
- Kategorie Sehen: z.B. blinde Personen, Personen mit Sehbehinderung
- Kategorie Empfinden: z.B. Menschen mit Tourette, Menschen mit traumatischen Erfahrungen; Personen, die sich in großen Menschenansammlungen unwohl fühlen; die sensitiv auf Lautstärke reagieren
- Kategorie Bewegen: z.B. Rollstuhlnutzer\*innen, Menschen mit Geh-Hilfen, Menschen mit chronischen Schmerzen, Menschen mit geringer Körperkraft
- Kategorie Verstehen (sprachlich oder kognitiv): z.B. Gebärdensprachnutzer\*innen, Menschen mit Demenz, Menschen mit Lernschwierigkeiten

# Tipp

Je konkreter die Benennung der Merkmalgruppe, desto konkreter und damit effektiver die Maßnahme

Verwendung  
Verschiedene  
Möglichkeiten

- Barrierefreiheit für beteiligte Künstler\*innen
- Kommunikationsassistenz/Beratung bei Produktionen im Intercultural Space, an denen gehörlose und hörende Akteur\*innen beteiligt sind.
- Barrierefreiheit der Produktion, integriert (Aesthetics of Access) oder nachgeordnet

Verwendung  
Verschiedene  
Möglichkeiten

- Erarbeitung und Darstellung des Status Quo (Barrierefreiheit und Barrieren) in der Öffentlichkeitsarbeit durch Icons, Beschreibungen, Fotos, Videos
- Barrierefreie Öffentlichkeitsarbeit (Audioflyer, Gebärdensflyer, Leichte Sprache, Visual Story) inkl. Fortbildung (wording)
- Beziehungsaufbau zu Publika mit Behinderung (Recherche und persönliche Ansprache)

Verwendung  
Integrierte  
Barrierefreiheit  
(Aesthetics of  
Access)

Bei der integrierten Barrierefreiheit (Aesthetics of Access) wird Barrierefreiheit als künstlerisches Stilmittel in die Kulturproduktion integriert; z.B. Gebärdensprache gleichberechtigt zu Lautsprache in einer Theaterproduktion; Audiodeskription oder Einfache Sprache als Erzählebene in einer Theaterproduktion; Audiodeskription als Ebene in einer Multimedia-Installation)

Produktionsbeispiele:

<https://disabilityarts.online/magazine/showcase/playlist-the-aesthetics-of-access/>

## Ergänzungsmittel Qualitäten

- Bedarfs- und Nutzer\*innenorientierung: Menschen mit Behinderung werden auf Augenhöhe in die Bedarfsermittlung einbezogen, z.B. durch TN in Fokusgruppen, als Berater\*innen für Barrierefreiheit. Ihre Arbeit wird honoriert.
- Die Maßnahmen werden an den Nutzer\*innen orientiert entwickelt (nicht auf dem Reißbrett).

## Förderung Förderfähige Ausgaben

Eine beispielhafte Auflistung förderfähiger Ausgaben finden Sie im Antragsformular ganz unten.

# Öffentlichkeits- arbeit

Wie informieren Sie in Ihrer ÖA über die Maßnahmen der Barrierefreiheit? (z.B. durch Beschreibungen, Icons, Fotos, Videos)

# Übung (Breakout Rooms, 15 min)

1. Einigen Sie sich darauf, ob Sie für Kulturpublikum oder Kulturschaffende mit Behinderung Barrieren reduzieren möchten
2. Einigen Sie sich in Ihrer Kleingruppe auf eine Merkmalgruppe
3. Spielen Sie für die ausgewählte Merkmalgruppe die „Reise“ durch und überlegen Sie, an welchen Berührungspunkten es Barrieren geben und wie sie diese senken könnten.
4. Nutzen Sie das Arbeitsblatt aus dem Chat, um Ihre Ergebnisse zu fixieren!



Barrierefreiheit  
Öffentlichkeits-  
arbeit

Machen Sie die Maßnahmen der Barrierefreiheit in Ihrer  
Öffentlichkeitsarbeit kenntlich!

# Verwendung

Auf den folgenden Seiten finden Sie Beispiele!

Verwendung  
Darstellung  
Status Quo

Erarbeitung und Darstellung des Status Quo  
(Barrierefreiheit und Barrieren) in der  
Öffentlichkeitsarbeit

Verwendungsbeispiel  
**Netzwerk  
Bergische  
Museen**

- Ermittlung Status Quo Barrierefreiheit anhand eines Abfragerasters
- Kennzeichnung der Maßnahmen anhand von Icons auf der Website und im Programmheft
- 4 Exemplarische Museumsbegehungen zu vier Merkmalgruppen mit Fokusgruppen

Verwendungsbeispiel

## Projekt

„ERDUNG“,

Museums-

netzwerk

Rhein Maas

- Ermittlung Status Quo Barrierefreiheit anhand eines Abfragerasters
- Kennzeichnung der Maßnahmen anhand von Icons auf der Website und im Programmheft
- 4 Exemplarische Museumsbegehungen zu vier Merkmalgruppen mit Fokusgruppen

# INHALT

## ALLTAG IM WANDEL ..... 53

Grafschafter Museum im Moerser Schloss

12. Mai – 8. September 2024

## ZELT & WOHNAUTO ..... 54

Campingkultur am Niederrhein

Niederrheinisches Freilichtmuseum des Kreises Viersen

17. März – 29. September 2024

## LEBEN MIT DEM TOD ..... 56

Über Abschied, Tod und Trauer

Rheinisches Schützenmuseum Neuss

Sommer 2024

## AUS ALTER WURZEL NEUE KRAFT? ..... 58

Schützenwesen zwischen Tradition und Transformation

ENTDECKER-TIPP

Museum Kloster Kamp, Kamp-Lintfort

21. Januar – 29. Oktober 2023

## KONVENT DER BOSSE ..... 59

5 Kamper Äbte aus 7 Jahrhunderten

Openluchtmuseum de Locht, Melderslo

1. April 2024 – 5. Januar 2025

## DE GROND ..... 60

Der Boden, auf dem und von dem wir leben

## NACHHALTIG (ER)LEBEN AM NIEDERRHEIN ..... 61

## NACHHALTIGKEIT LIEGT AUF DEM WEG ..... 62

Klimaausschuss Erlebnisangebote im Kreis Wesel

## SO GUT. SO WEIT. SO NAH. .... 63

Paradiese sehen und hegen

## DAMIT SPÄTER NOCH ETWAS BLEIBT ..... 64

Wissen, was man tut mit BNE-Angeboten der Volkshochschulen

## LITERATUR TRIFFT NATUR ..... 65

Literaturprogramm HORIZONTE.Erdung

## KIM. KLASSE, INS MUSEUM ..... 68

## PROGRAMM-ÜBERSICHT / INFOS MUSEEN / INFOS BARRIEREFREIHEIT ..... 70

## IMPRESSUM ..... 73

# BARRIEREFREIHEIT IM MUSEUM

Die Museen des Museumsnetzwerkes Rhein-Maas wollen offene Orte für alle sein. Dazu gehört, dass sie Barrieren für Besucherinnen mit Behinderung abbauen. Das betrifft Behinderungen in verschiedenen Bereichen, beispielsweise Mobilitätseinschränkungen, Hör- oder Sehbehinderungen, doch auch die Bedarfe von Menschen mit kognitiven Einschränkungen stehen im Fokus. Da der Abbau von Barrieren ein langwieriger Prozess ist, sind noch nicht alle Ausstellungshäuser für alle Bedarfsgruppen zugänglich. Das wollen wir ändern. Erstmals informieren Icons auf den Seiten 70 bis 73 über barrierefreie Zugänge in die teilnehmenden Museen.

### **i** TEILWEISE BARRIEREFREI

Wenn ein „i“ im Piktogramm ergänzt ist, bedeutet das, dass der Zugang nur teilweise barrierefrei ist – in diesem Fall kontaktieren Sie bitte direkt das entsprechende Museum oder informieren sich auf der Museumswebseite. In allen Ausstellungshäusern freuen sich nette Teams darauf, mit Ihnen gemeinsam individuelle Lösungen für Ihre Bedarfe zu finden.



### ROLLSTUHLGERECHT

Der Zugang zum Museum sowie alle Räumlichkeiten sind für Rollstuhlfahrer:innen und gehbehinderte Menschen zugänglich.



### LEICHTE SPRACHE

Auf der Museumswebseite stehen umfangreiche Informationen über Barrierefreiheit in Leichter Sprache zur Verfügung.



### BEHINDERTEN WC VORHANDEN



### ANGEBOTE UND HILFE- STELLUNGEN AUF ANFRAGE

Leider ist das Museum noch nicht barrierefrei. Besucher:innen mit Behinderung werden jedoch gerne vorab persönlich beraten, um bei Bedarf individuelle Hilfsangebote zu erstellen.



### ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT HÖRBEHINDERUNG

Für Menschen mit Hörbehinderung stehen barrierefreie Angebote zur Verfügung. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte das Museum.



### ASSISTENZHUND ERLAUBT

Assistenzhunde sind im Museum willkommen und werden versorgt.



### ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT SEHBEHINDERUNG

Für Menschen mit Sehbehinderung stehen barrierefreie Angebote zur Verfügung. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte das Museum.



### INFORMATION ZU BARRIEREFREIHEIT AUF WEBSEITE

Auf der Museumswebseite stehen umfangreiche Informationen über Barrierefreiheit zur Verfügung.



**Bedburg-Hau**  
**Kartoffelpflanzen – Transformationen**  
 Elna Brotherus, Joseph Beuys und der Galenst René Blok  
 16. September 2023 – 21. Januar 2024  
 Stiftung Museum Schloss Moyland  
 Am Schloss 4 | D-47553 Bedburg-Hau  
 Tel.: +49 (0) 2824 / 951 060  
 besucherservice@moyland.de  
 www.moyland.de  
 Öffnungszeiten: 1. April – 30. September:  
 Di – Fr 11 – 18 Uhr, Sa, So 10 – 18 Uhr  
 1. Oktober – 31. März: Di – So 11 – 17 Uhr



**Duisburg**  
**Göttliche Geheimnisse**  
 12. März – 15. Oktober 2023  
**Tierische Typen**  
 3. September 2023 – 14. Juli 2024  
 Kultur- und Stadthistorisches  
 Museum Duisburg  
 Johannes-Corputius-Platz 1  
 D-47051 Duisburg  
 Tel.: +49 (0) 203 / 283 26 40  
 ksm-service@stadt-duisburg.de  
 www.stadtmuseum-duisburg.de  
 Öffnungszeiten: Di – Sa 10 – 17 Uhr  
 So, Feiertage 10 – 18 Uhr



**Düsseldorf**  
**FIRE FUES**  
 Lichtkunst geerdet  
 5. September 2023  
 Künstlerverein Malkasten  
 Jacobstraße 6a  
 D-40211 Düsseldorf  
 Tel.: +49 (0) 211 / 356 471  
 info@malkasten.org  
 www.malkasten.org



**Geldern**  
**Niersauf, Niersab**  
 Geschichte(n) eines nieder rheinischen  
 Grenzgewässers  
 22. September – 14. Dezember 2024  
 Haus Ingeray | Emilie und Hans  
 Stratmann-Stiftung | Forschungs- und  
 Begegnungsort des Historischen  
 Vereins für Geldern und Umgegend e. V.  
 Möhlendyck 22 | D-47608 Geldern  
 Tel.: +49 (0) 2831 / 2690  
 schroer@haus-ingeray.de  
 www.hv-geldern.de  
 Öffnungszeiten: Do, Fr 10 – 16 Uhr



**Kamp-Lintfort**  
**Die Todsünden**  
 Zeichnungen von Andreas Nolmann  
 1. April – 1. November 2023  
 Geistliches und Kulturelles Zentrum  
 Kloster Kamp | Gewölbekeller  
 Abteiplatz 13  
 D-47475 Kamp-Lintfort  
 Tel.: +49 (0) 2842 / 927 540  
 zentrum-kloster-kamp@t-online.de  
 www.kloster-kamp.eu  
 Öffnungszeiten:  
 Di – Sa 14 – 17 Uhr  
 So, Feiertage 11 – 17 Uhr



**Korschenbroich**  
**Zuhause am Niederrhein**  
 Vorstellungen von Heimat in Objekten,  
 Bildern und Geschichten  
 Herbst/Winter 2024  
 Museum Kulturbahnhof  
 Korschenbroich  
 Am Bahnhof 2  
 D-41352 Korschenbroich  
 Tel.: +49 (0) 173 / 707 28 83  
 kontakt@heimatverein-korschenbroich.de  
 www.heimatverein-korschenbroich.de  
 Öffnungszeiten:  
 So 14 – 17 Uhr



**Krefeld**  
**Wasser|Stoff**  
 Eine elementare Verbindung  
 10. September 2023 – 25. Februar 2024  
 Haus der Seidenkultur  
 Luisestraße 15 | D-47799 Krefeld  
 Tel.: +49 (0) 2153 / 936 950  
 museum@seidenkultur.de  
 www.seidenkultur.de  
 Öffnungszeiten:  
 Mi – Fr 15 – 18 Uhr  
 So 13 – 17 Uhr



**Moers**  
**Zeit & Wohnauto**  
 Campingkultur am Niederrhein  
 12. Mai – 8. September 2024  
 Grafschafter Museum  
 im Moerser Schloss  
 Kastell 9 | D-47441 Moers  
 Tel.: +49 (0) 2841 / 201 682 00  
 grafschafter-museum@moers.de  
 www.grafschafter-museum.de  
 Öffnungszeiten:  
 Di – Fr 10 – 18 Uhr  
 Sa, So, Feiertage 11 – 18 Uhr



**Genep**  
**Keramik zwischen Handwerk und Industrie**  
 Jan Schmidt  
 Dauerausstellung  
 Museum Het Petershuis  
 Niersstraat 2  
 NL-6591 CB Genep  
 Tel.: +31 (0) 485 / 514 400  
 secretariaat@petershuis.nl  
 www.museumhetpetershuis.nl  
 Öffnungszeiten:  
 Mi – So 13 – 16.30 Uhr



**Goch**  
**Rosso Levanto**  
 Jan Schmidt  
 6. August – 8. Oktober 2023  
**Museum Goch**  
 Kastelstraße 9  
 D-47574 Goch  
 Tel.: +49 (0) 2823 / 970 811  
 museum@goch.de  
 www.museum-gocho.de  
 Öffnungszeiten:  
 Di – Fr 10 – 17 Uhr, Sa, So 11 – 17 Uhr



**Grefrath**  
**Leben mit dem Tod**  
 Über Abschied, Tod und Trauer  
 17. März – 29. September 2024  
**Nieder rheinisches Freilichtmuseum  
 des Kreises Viersen**  
 Am Freilichtmuseum 1 | D-47929 Grefrath  
 Tel.: +49 (0) 2158 / 917 30  
 freilichtmuseum@kreis-viersen.de  
 www.nieder rheinisches-freilichtmuseum.de  
 Öffnungszeiten:  
 November – März: Di – So 10 – 16 Uhr  
 April – Oktober: Di – So 10 – 18 Uhr



**Jüchen**  
**Stationen des Erinnerns**  
 Wege des Zuhörens, Begehens und  
 Betrachtens  
 14. – 15. / 21. – 22. Oktober 2023  
 Hausmuseum Otzenrath  
 Hochstraße 39 | D-41363 Jüchen  
 hausmuseum@web.de  
 www.hausmuseum.de  
 Öffnungszeiten:  
 Besuche und Führungen  
 nach Vereinbarung



**Mönchengladbach-Rheydt**  
**Gesichtspunkt Porträt**  
 Februar – Juni 2024  
 Städtisches Museum  
 Schloss Rheydt  
 Schlossstraße 50B  
 D-41238 Mönchengladbach  
 Tel.: +49 (0) 2166 / 928 900  
 info@schlossrheydt.de  
 www.schlossrheydt.de  
 Öffnungszeiten:  
 Di – Fr 11 – 17 Uhr  
 Sa, So 11 – 18 Uhr



**Melderslo**  
**De Grond**  
 Der Boden, auf dem und von  
 dem wir leben  
 1. April 2024 – 5. Januar 2025  
 Openluchtmuseum de Locht  
 Broekhuizenrdijk 16d  
 NL-5962 NM Melderslo  
 Tel.: +31 (0) 77 / 398 73 20 | info@delocht.nl  
 www.delocht.nl  
 Öffnungszeiten:  
 April – Oktober: Di – So 10 – 17 Uhr  
 November – März: Mi, Sa, So 10 – 17 Uhr



**Neuss**  
**VON HIER?**  
 Von Heimat und Herkünften  
 4. Juni – 24. September 2023  
 Clemens Sels Museum Neuss  
 Am Oberort | D-41460 Neuss  
 Tel.: +49 (0) 2131 / 904 141  
 service@clemens-sels-museum-neuss.de  
 www.clemens-sels-museum-neuss.de  
 Öffnungszeiten:  
 Di – Sa 11 – 17 Uhr  
 So, Feiertage 11 – 18 Uhr  
 An jedem letzten Donnerstag  
 im Monat bis 20 Uhr



**Neuss**  
**Aus alter Wurzel neu e Kraft?**  
 Schützenwesen zwischen Tradition und  
 Transformation  
 Sommer 2024  
 Rheinisches Schützenmuseum Neuss  
 Oberstraße 58 – 60 | D-41460 Neuss  
 Tel.: +49 (0) 2131 / 904 144  
 info@rheinisches-schuetzenmuseum.de  
 www.rheinisches-schuetzenmuseum.de  
 Öffnungszeiten:  
 Mi, So 11 – 17 Uhr



**Kaarst**  
**Flickschuster und Repair-Cafés**  
 Vom Ge- und Verbrauchern der Dinge  
 früher und heute  
 Mai – August 2024  
 Museum Tuppenhof  
 Rutes 27 | D-41546 Kaarst-Vorst  
 Tel.: +49 (0) 2131 / 514 850  
 info@tuppenhof.de  
 www.tuppenhof.de  
 Öffnungszeiten: Sa 14 – 18 Uhr  
 So 11 – 18 Uhr (1. November – 30. April  
 geschlossen)



**Kevelaer**  
**Inspiration → Transformation**  
 Angewandte Kunst. Düsseldorf e. V.  
 stellt aus!  
 3. September – 22. Oktober 2023  
 Nieder rheinisches Museum Kevelaer e. V.  
 Hauptstraße 18 | D-47623 Kevelaer  
 Tel.: +49 (0) 2832 / 954 120  
 info@nieder rheinisches-museum-kevelaer.de  
 www.nieder rheinisches-museum-kevelaer.de  
 Öffnungszeiten: Di – So 11 – 17 Uhr



**Kamp-Lintfort**  
**Schnibbelbohnen und Rhabarberkompott**  
 Selbstversorgung in einer Bergmannsfamilie  
 stellt aus!  
 22. Mai 2023 – Oktober 2024  
 Haus des Bergmanns  
 Eberstraße 88 | D-47475 Kamp-Lintfort  
 Tel.: +49 (0) 2842 / 912 446  
 info@bergmannstradition.de  
 www.bergmannstradition.de  
 Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 14 Uhr und  
 auf Anfrage | 2023 wegen Umbauarbeiten  
 Besichtigung nur im Außenbereich | 2024  
 So, Feiertage 14 – 17 Uhr und auf Anfrage



**Kamp-Lintfort**  
**Konvent der Basse**  
 5 Kamper Abte aus 7 Jahrhunderten  
 21. Januar – 29. Oktober 2023  
 Geistliches und Kulturelles Zentrum  
 Kloster Kamp | Schatzkammer  
 (Museum Kloster Kamp)  
 Abteiplatz 24  
 D-47475 Kamp-Lintfort  
 Tel.: +49 (0) 2842 / 927 540  
 zentrum-kloster-kamp@t-online.de  
 www.kloster-kamp.eu  
 Öffnungszeiten: Di – Sa 14 – 17 Uhr  
 So, Feiertage 11 – 17 Uhr



**Rommerskirchen**  
**Im Land der Drachen**  
 23. März – 2. Juli 2023  
 Kulturzentrum Sinsteden  
 Griebenroicher Straße 29  
 D-41569 Rommerskirchen-Sinsteden  
 Tel.: +49 (0) 2183 / 70 45  
 info@kulturzentrum-sinsteden.de  
 www.kulturzentrum-sinsteden.de  
 Öffnungszeiten:  
 Di – So 12 – 17 Uhr



**Rees**  
**Tichelwerk und Panneschoppen**  
 700 Jahre Ziegelherstellung im Raum Rees  
 19. November 2023 – 25. Februar 2024  
 Koenrad Bosman Museum  
 Am Bär 1 | D-46459 Rees  
 Tel.: +49 (0) 2851 / 511 87  
 museum@stadt-rees.de  
 www.stadt-rees.de  
 Öffnungszeiten:  
 Sa 14 – 17 Uhr  
 So 11 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr



**Schermbeck**  
**Das kleinste Strommuseum der Welt**  
 Dauerausstellung  
 Dammer Strommuseum  
 Altes Trafohaus | Zum Elsenberg  
 D-46514 Schermbeck  
 Tel.: +49 (0) 2853 / 840  
 admin@turmverein-damm.de  
 www.turmverein-damm.de  
 Öffnungszeiten:  
 Mai – Oktober an jedem ersten Sonntag  
 im Monat 11.30 – 16 Uhr



**Schwalmtal**  
**AQUA**  
 Wasser in der zeitgenössischen Kunst  
 2. – 3. September 2023  
 Aktionsgemeinschaft  
 Tage der Kunst  
 Niederstraße 52  
 D-41366 Schwalmtal  
 Tel.: +49 (0) 2163 / 946 201  
 alexandra.vahllhaus@gemeinde-schwalmtal.de  
 www.tagederkunst.de



Verwendung

# Darstellung Status Quo

[www.theaterformen.de](http://www.theaterformen.de)

[Barrierefreiheit | Alte Brennerei Schwake |  
Münsterland Festival \(muensterland.com\)](http://muensterland.com)

(Link ist exemplarisch, da die Maßnahmen der  
Barrierefreiheit beim jeweiligen Veranstaltungsort  
stehen)



Verwendung  
**Barrierearm  
berichten**

## Beispiele

- Gebärdensprachvideo
- Audioflyer
- per Screenreader lesbarer Flyer
- Fortbildung zu: Diskriminierungsfreies Schreiben über Menschen mit Behinderung im Kontext Kultur (Anregung: Fortbildungen der Sozialhelden)

Verwendung  
Kontaktaufbau  
zu Publikum  
mit  
Behinderung

Projektbeispiel Odyssee: Musik der Metropolen

- Veranstalternetzwerk in vier Städten (Ringlokschuppen Ruhr in Mülheim, Bahnhof Langendreer in Bochum, Pelmke in Hagen und der Altstadtschmiede Recklinghausen)
- Ziel: Ansprache von Menschen mit Behinderung, die in stationären Wohngruppen leben als Gäste der Musikveranstaltungen
- Vorgehensweise: Kontaktaufbau zu Multiplikator\*innen über Organisationen aus dem Kontext Behinderung in jeder der vier Städte

Verwendung

# Nachgeordnete Barrierefreiheit

## Projektbeispiel Kurzfilmtage Detmold

- Abbau von Barrieren für die Merkmalgruppen blinde Menschen, hörbeeinträchtigte und taube Menschen; Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, denen eine Teilnahme vor Ort nicht möglich ist
- Maßnahmen: Audiodeskription, DGS-Dolmetschung, Untertitel + hybride Veranstaltungen mit 360 Grad-Ansicht

Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Gefördert vom Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



kubia – Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur  
Institut für Bildung und Kultur e.V.

Webseite: [www.kubia.nrw](http://www.kubia.nrw)

Newsletter: [www.kubia.nrw/newsletter](http://www.kubia.nrw/newsletter)

Instagram: [www.instagram.com/kubia.nrw](https://www.instagram.com/kubia.nrw)

Facebook: [www.facebook.com/kubia.nrw](https://www.facebook.com/kubia.nrw)

**Ansprechpartnerin:**

**Isabell Rosenberg**  
rosenberg@kubia.nrw